



**Ann Marie Dietrich
Steven Shaner
John E. Campbell (Hrsg.)
Ohio Chapter
American College of
Emergency Physicians**

Präklinische Traumatologie bei Kindern

3., aktualisierte Auflage



**Ann Marie Dietrich,
Steven Shaner,
John E. Campbell,
Ohio Chapter
American College of
Emergency Physicians**

Präklinische Traumatologie bei Kindern

3., aktualisierte Auflage

Aus dem Amerikanischen von Pablo Cáceres, David Davis, Matthias Jahn, Hubert Kappbacher,
Florian Kühl, Dr. rer. nat. Ulrike Lewinski-Papenberg, Frank Löwe, Michael Prätz,
Dr. med. Ralf Schnelle, Davina Seidel, Volker Zickenrott

Deutsche Bearbeitung von Dr. med. Gerhard Walter

In Zusammenarbeit mit ITLS Germany e. V. (www.iTrauma.de)



PEARSON

Higher Education

München • Harlow • Amsterdam • Madrid • Boston
San Francisco • Don Mills • Mexico City • Sydney
a part of Pearson plc worldwide

Präklinische Traumatologie bei Kindern

Inhaltsverzeichnis

Präklinische Traumatologie bei Kindern

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Kapitel 1 Das verletzte Kind

1.1 Einleitung

1.2 Kommunikation mit Kindern

1.2.1 Der Säugling

1.2.2 Das Kleinkind

1.2.3 Das Kindergartenkind

1.2.4 Das Schulkind

1.2.5 Der Jugendliche

1.3 Trauma bei Kindern

1.4 Einteilung der Traumaarten

1.4.1 Das stumpfe Trauma

1.4.2 Das penetrierende Trauma

1.5 Verletzungsmechanismen

1.5.1 Verkehrsunfälle

1.5.2 Unfälle als Fußgänger

1.5.3 Fahrradunfälle

1.5.4 Stürze

1.5.5 Verletzungen durch Schusswaffen

1.6 Primärprävention in verschiedenen Altersgruppen

1.6.1 Der Säugling

1.6.2 Das Kleinkind

1.6.3 Das Kindergartenkind

1.6.4 Das Schulkind

1.6.5 Der Jugendliche

1.7 Beförderung in die Klinik

1.7.1 Die Entscheidung zur Beförderung

1.7.2 Souveränes und professionelles Auftreten und Handeln

1.7.3 Ausrüstung

Kapitel 2 Untersuchung und initiale Maßnahmen bei pädiatrischen Traumapatienten

2.1 Einleitung

2.2 Vorbereitungen für die Untersuchung von pädiatrischen Traumapatienten

2.3 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

Inhaltsverzeichnis

2.3.1 Beurteilung der Einsatzstelle

2.3.2 Ersteinschätzung

2.3.3 Schnelle Traumauntersuchung /Gezielte Untersuchung

2.3.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

2.4 Maßnahmen während der Beförderung

2.4.1 Orotracheale Intubation

2.4.2 Entlastung eines Spannungspneumothorax

2.4.3 Der i. v./i. o. Zugang

2.4.4 Anmeldung eines pädiatrischen Traumapatienten

2.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

2.5.1 Regelmäßige Verlaufskontrolle

2.5.2 Erweiterte Untersuchung

Kapitel 3 Untersuchung des kindlichen Patienten

3.1 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

3.1.1 Beurteilung der Einsatzstelle

3.1.2 Ersteinschätzung

3.1.3 Schnelle Traumauntersuchung/Gezielte Untersuchung

3.1.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

3.2 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

3.2.1 Neurologische Untersuchung

3.2.2 Regelmäßige Verlaufskontrolle

3.2.3 Erweiterte Untersuchung

3.3 Übungen und Prüfungen zum Thema Patientenuntersuchung

3.3.1 Patientenbeurteilung und -versorgung

3.3.2 Grundregeln des Unterrichtens und des Bewertens

Kapitel 4 Initiales Atemwegsmanagement bei Kindern

4.1 Einleitung

4.2 Anatomie und Pathophysiologie

4.3 Patienteneinschätzung

4.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

4.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

4.4.2 Ersteinschätzung

4.4.3 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

Kapitel 5 Das kindliche Thoraxtrauma

5.1 Einleitung

5.2 Anatomie und Pathophysiologie

5.3 Patienteneinschätzung

Inhaltsverzeichnis

5.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

5.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

5.4.2 Ersteinschätzung

5.4.3 Schnelle Traumauntersuchung

5.4.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur
Beförderung

5.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

5.6 Weitere Thoraxverletzungen

5.6.1 Traumatische Aortenruptur

5.6.2 Tracheal - oder Bronchusverletzung

5.6.3 Myokardkontusion

5.6.4 Zwerchfellruptur

5.6.5 Ösophagusverletzung

5.6.6 Lungenkontusion

5.6.7 Rippenfrakturen

5.6.8 Andere thorakale Verletzungen

Kapitel 6 Maßnahmen zum pädiatrischen Atemwegsmanagement und bei Thoraxtrauma

6.1 Basis-Atemwegsmanagement

6.1.1 Einschätzung des Atemwegs

6.1.2 Maßnahmen

6.2 Erweitertes Atemwegsmanagement

6.2.1 Einschätzung des Atemwegs

6.2.2 Maßnahmen

Kapitel 7 Schock beim Kind Beurteilung und Behandlung

7.1 Einleitung

7.2 Anatomie und Pathophysiologie

7.3 Patienteneinschätzung

7.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

7.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

7.4.2 Ersteinschätzung

7.4.3 Schnelle Traumauntersuchung

7.4.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur
Beförderung

7.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

7.5.1 Erweiterte Untersuchung

Kapitel 8 Applikation von Flüssigkeiten bei pädiatrischen Patienten

8.1 Der i. v. Zugang mithilfe peripherer Verweilkanülen

8.2 Der i. o. Zugang

8.3 Das Verabreichen von Flüssigkeit

Kapitel 9 Abdominaltrauma beim Kind

Inhaltsverzeichnis

9.1 Einleitung

9.2 Anatomie und Pathophysiologie

9.3 Patienteneinschätzung

9.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

9.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

9.4.2 Ersteinschätzung

9.4.3 Schnelle Traumauntersuchung

9.4.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

9.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

9.5.1 Erweiterte Untersuchung des Abdomens

Kapitel 10 Schädel-Hirn-Trauma bei Kindern

10.1 Einleitung

10.2 Anatomie und Pathophysiologie

10.3 Kopfverletzungen

10.3.1 Verletzungen des Gehirns

10.3.2 Schädelfrakturen

10.3.3 Intrakranielle Verletzungen

10.3.4 Weitere Verletzungen

10.4 Patienteneinschätzung

10.5 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

10.5.1 Beurteilung der Einsatzstelle

10.5.2 Ersteinschätzung

10.5.3 Schnelle Traumauntersuchung

10.5.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

10.6 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

10.6.1 Erweiterte Untersuchung des Kopfes

10.6.2 Neurologische Untersuchung

Kapitel 11 Wirbelsäulenverletzungen bei Kindern

11.1 Einleitung

11.2 Anatomie und Pathophysiologie

11.3 Patienteneinschätzung

11.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

11.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

11.4.2 Ersteinschätzung

11.4.3 Schnelle Traumauntersuchung

11.4.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

11.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

Inhaltsverzeichnis

11.5.1 Erweiterte Untersuchung

11.5.2 Neurologische Untersuchung

Kapitel 12 Maßnahmen zur Bewegungseinschränkung der Wirbelsäule und Rettungstechniken bei Kindern

12.1 Einleitung

12.2 Indikationen für eine Bewegungseinschränkung der Wirbelsäule

12.3 Anlegen einer Halswirbelsäulenorthese

12.4 Auswahl geeigneter Materialien

12.4.1 Halswirbelsäulenorthesen

12.4.2 Pädiatrische Wirbelsäulenbretter und passende Gurtsysteme

12.4.3 Hilfsmittel zur Bewegungseinschränkung des Kopfes

12.5 Kinder-Rückhaltevorrichtungen (Kinderautositze)

12.5.1 Befreiung bei unauffälliger Ersteinschätzung

12.5.2 Befreiung bei auffälliger Ersteinschätzung Verdacht auf Verletzungen

Kapitel 13 Extremitätentrauma im Kindesalter

13.1 Einleitung

13.2 Anatomie und Pathophysiologie

13.3 Patienteneinschätzung

13.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

13.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

13.4.2 Ersteinschätzung

13.4.3 Schnelle Traumauntersuchung/Gezielte Untersuchung

13.4.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

13.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

13.5.1 Erweiterte Untersuchung der Extremitäten

Kapitel 14 Verbrennungen im Kindesalter

14.1 Einleitung

14.2 Anatomie und Pathophysiologie

14.2.1 Schweregrade von Verbrennungen

14.2.2 Abschätzen der Verbrennungsfläche

14.3 Patienteneinschätzung

14.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

14.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

14.4.2 Ersteinschätzung

14.4.3 Schnelle Traumauntersuchung

14.4.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

14.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

Inhaltsverzeichnis

14.5.1 Wundmanagement bei Verbrennungen

14.5.2 Infusionsmanagement

14.5.3 Medikamentöse Therapie

14.5.4 Besonderheiten

Kapitel 15 Der kindliche Ertrinkungsunfall

15.1 Einleitung

15.2 Anatomie und Pathophysiologie

15.2.1 Submersionsunfall

15.2.2 Immersionssyndrom

15.3 Patienteneinschätzung

15.4 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

15.4.1 Beurteilung der Einsatzstelle

15.4.2 Ersteinschätzung

15.4.3 Schnelle Traumauntersuchung

15.4.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur
Beförderung

15.5 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

15.5.1 Besondere Umstände

15.6 Prognose

15.6.1 Warmwasserertrinken

15.6.2 Kaltwasserertrinken

15.7 Vorbeugung

15.7.1 Sicherung von Wasserflächen und Poolbereichen

15.7.2 Aufklärung der Bevölkerung

Kapitel 16 Traumatischer Herz-Kreislauf-Stillstand bei Kindern

16.1 Einleitung

16.2 Patienteneinschätzung

16.3 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus

16.3.1 Beurteilung der Einsatzstelle

16.3.2 Ersteinschätzung

16.3.3 Schnelle Traumauntersuchung

16.3.4 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur
Beförderung

16.4 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus

16.4.1 Regelmäßige Verlaufskontrolle und Erweiterte Untersuchung

Kapitel 17 Kindesmisshandlung

17.1 Einleitung

17.2 Verdacht auf Kindesmisshandlung

17.3 Fürsorge und Sicherheit

17.4 Gefühle der Familienmitglieder

Inhaltsverzeichnis

17.5 Ankunft in der Notaufnahme

Kapitel 18 Tod eines Kindes

18.1 Einleitung

18.2 Trauerstadien

18.3 Trauerreaktionen

18.4 Notfallnachsorge

18.4.1 Empfehlungen zur Hilfe

Kapitel 19 Trauma bei Neugeborenen

19.1 Einleitung

19.1.1 Fortschritte in der Traumaversorgung des neugeborenen Kindes

19.1.2 Reanimation des Neugeborenen

19.2 Patienteneinschätzung

19.2.1 Ersteinschätzung und Stabilisierung

19.2.2 Spezielle Situationen

19.3 Erster Abschnitt des ITLS-Algorithmus bei Neugeborenen mit einer auffälligen Ersteinschätzung

19.3.1 Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen und Entscheidung zur Beförderung

19.4 Zweiter Abschnitt des ITLS-Algorithmus bei der Versorgung des reanimierten Neugeborenen

Kapitel 20 Kinder mit Behinderungen oder medizinischen Besonderheiten

20.1 Einleitung

20.2 Patienteneinschätzung

20.3 Hilfsmittel für Kinder mit Behinderungen bzw. medizinischen Besonderheiten

20.3.1 Tracheostomatuben

20.3.2 ZVK

20.3.3 Ernährungssonden

20.3.4 Liquor-Shunts

Anhang A: Nutzen/Effektivität von speziellen Kindertraumazentren

A.1 Einleitung

A.2 Entscheidungsprozess

A.3 Kriterien für eine Beförderung in ein spezielles Traumazentrum

A.4 Geeignete Rettungsmittel

Anhang B: Triage von Kindern bei MANV (Massenanfall von Verletzten)

B.1 Einleitung

B.2 Planung für MANV mit Kindern

B.3 Bewältigung von MANV mit Kindern

B.4 Überlegungen zur Triage

Inhaltsverzeichnis

B.5 Algorithmus zur Triage

B.6 Überlegungen zur Behandlung

B.7 Überlegungen zur Kommunikation

B.8 Überlegungen zur Ausrüstung

B.9 Überlegungen zu Beförderung und Zielklinik

B.10 Psychologische Effekte

Zusatzmaterial

Index

Ins Internet: Weitere Infos zum Buch, Downloads, etc.

Copyright

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: info@pearson.de

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<http://ebooks.pearson.de>